

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 48. (1632)

1 Es ist kein Wunder nicht, daß faule Motten kommen,
2 Und richten dann ein Mahl aus euern Versen zu:
3 Ihr last des Lesers Ohr doch gar zu sehr zur Ruh,
4 Der Sinn verliert das Buch, eh' es die Hand genommen.

5 Als lang am Himmel sich die goldnen Sphären waltzen,
6 So lange wird ein Blat durch kluge Hände gehn,
7 Auff welchem so viel Wort als süsse Stacheln stehn,
8 Fragt ihr, an was es fehlt? Ihr müst die Verse saltzen.

(Textopus: 48.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52022>)